

von diser nuwen unde besundern bete gevallen sal zcu sture unsers selbens, unser liben
brudere hern Ludewigis bischoffes zcu Halbirstat, hern Balthazars, hern Wilhelms unde
unser wirtinnen gewinnen unde ouch, daz er uns davon etzlicher schulde ledigen sal,
angewiesen habe — — zcu Grymme hundirt unde sibinezig schog — —. Geben nach
5 gotis gebort driezen hundert danach in dem zewei unde *sechzigisten^a) iare am mantage
vor Pauli —.

34^a.

*Abrechnung des Nicolaus Kupferschmid über die Einnahmen aus dem Geleite zu Grimma und
Großbardau.* 1368 Dec. 10—1370 Febr. 3.

10 *Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 5 fol. 53^b.*

*Ann.: In der ersteren Datumsangabe ist insofern ein Irrthum, als der Tag nach Marie concepcio auf einen Sonn-
abend fällt.*

Nota Nycolaus Cuprifabri fecit computacionem conductuum in Grymme et Parde
a dominica in crastino concepcionis beate Marie anni LXVIII usque in dominicam ante
15 Dorothee anni LXX videlicet unius anni et VIII ebdomadarum. Summa integri anni con-
ductus in Grymme XCIII sexagene XVIII grossi. Summa conductus de Parde VII sexagene.
Summa VIII septimanarum conductus in Grymme X sexagene IX grossi. Summa de Parde
I sexagena. Summa perceptorum totorum parcium premissarum CXI sexagene XXVII grossi.
Summa distributorum totorum per tempus ut supra CXII sexagene XV grossi. Perceptis
20 et distributis mutuo defalcatis remanet summa distributorum LII (*sic*) grossi. Partes distri-
butorum invenies Aldinburch.

34^b.

Leipzig, 1370 März 2.

Hdschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 30 fol. 35^b.

25 *Ann.: Durch Urkunde d. d. Leipzig 1370 März 2 verpfänden dieselben dem Thimo von Colditz Rochlitz auf so lange,
bis die verabredete Lösung Leisnigs von Boto von Torgau um 1600 Schock durch ihn zu Staude gekommen sei,
ebendas. fol. 36; ferner verkaufen die genannten Markgrafen an denselben Leisnig für 4000 Schock unter Vorbehalt
des Wiederkaufes innerhalb 4 Jahren d. d. 1370 März 9, Cop. 26 fol. 87^b (durchstrichen). Eine vollständige Mit-
theilung aller der hierher gehörigen Urkunden hat im Leisniger UB. zu erfolgen.*

30 *Die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm bekennen, daß sie dem edeln
Thimo (Tymen) von Colditz, Herrn daselbst, und seinen Erben bewist unde bescheidin
an unser stad zeum Hayn nunczig schog unde an unser stad Grymme hundert unde zcen
schog guter Bemischer groschen rechter iargulde alle iar, die wile Lizensig nicht sin rechte
erbe ist, als daz andere unsere brieve uzsagen, halb zu Michaelis und halb zu Walpurgis
35 füllig, daran er unde sine erbin ouch uf den nesten sent Michels tag treten sullen. Der
durch Versüumniß bei der Zinszahlung durch die genannten Städte entstehende Verlust ist
von diesen zu tragen. Is ist ouch gered wor[den], ab wir bynnen diesen nesten vir iaren*